

Nachrichten

Geburtstage

NIKOLAUS FREIHERR VON UND ZU BODMAN in Schloß Möggingen beging am 23. Februar 1973 seinen 70. Geburtstag. Von Jugend auf bezeugte er reges vogelkundliches Interesse. Für die einstige „Süddeutsche Vogelwarte“ wirkte er bei Einrichtung von deren Beobachtungsstation auf der Halbinsel Mettnau bei Radolfzell mit, und von 1938 bis 1941 leitete er die „Zweigberingungsstelle für Baden und Württemberg der Vogelwarte Rossitten“. Als die Vogelwarte ihren Sitz in Rossitten hatte aufgeben müssen, stellte er ihr Unterkunft in seinem Schloß zur Verfügung, und später gab er ein nahegelegenes Grundstück für einen Erweiterungsbau her. FRHR. v. BODMAN war Jägermeister des Kreises Konstanz von 1949 bis 1969 und ist seit 1955 für den gleichen Kreis Beauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege. Im bundesdeutschen Gebiet ist dies wohl der einzige Fall der Vereinigung beider Ämter in einer Person. Für seine bedeutenden Verdienste um den Schutz und die Erhaltung der Natur im westlichen Bodenseegebiet und im Hegau erhielt er 1968 das Bundesverdienstkreuz verliehen, und 1972 wurde er für seinen unermüdelichen Einsatz und seine Öffentlichkeitsarbeit im Naturschutz mit der Alexander-von-Humboldt-Medaille ausgezeichnet. Für die Vogelwarte-Arbeiten bezeugt er stets förderndes Interesse.

Dr. h. c. GERHARD HAAS, seit 1972 als Studienrat in 7247 Sulz am Neckar tätig, beging am 31. März 1973 seinen 60. Geburtstag. Er wohnte vorher in Buchau am Federsee und betreut seit 1939 als Sonder-Naturschutzbeauftragter das Federseegebiet, stand der Außenstation der Vogelwarte Radolfzell vor und erfaßte den Jahresablauf der dortigen Vogelwelt in der Federsee-Monographie von W. ZIMMERMANN 1961. Einzelne ökologisch gerichtete Arbeiten galten dem gefährdeten Bestand von *Lyrurus tetrix* am Federsee, dem Weißstorch, ferner *Corvus corax* und *Bubo bubo*; an den Versuchen der Wiedereinbürgerung des Uhus in Württemberg, die nicht ohne Erfolg blieben, hat er wesentlichen Anteil. Sein Material über die Vogelfauna Baden-Württembergs wird jetzt im Rahmen eines Gemeinschaftsvorhabens (unter der Leitung von J. HÖLZINGER) weiterbearbeitet.

ERWIN HEER, Oberlehrer in 7085 Bopfingen, beging ebenfalls seinen 60. Geburtstag (23. Mai 1973). Er ist durch eine Anzahl ornithologischer Veröffentlichungen, meist an volkstümlichen Stellen, über seine einstige Heimat Bessarabien hervorgetreten. In Württemberg hat er u. a. der Türkentaube mehrere Studien gewidmet.

Am 10. März 1973 vollendete Oberstudienrat a. D. Dr. WERNER SUNKEL in Tann (Rhön) sein 80. Lebensjahr. Der Jubilar gehört zu den deutschen Ornithologen, die schon früh erkannt hatten, daß ein tieferes Eindringen in die Biologie der Vögel ohne individuelle Kennzeichnung undenkbar ist. So wurde er früh zu einem wissenschaftlichen „Vogelsteller“ (Der Vogelfang für Wissenschaft und Vogelpflege, Hannover 1927) und hat im Laufe der Jahrzehnte eine große Zahl von Schülern für Vogelkunde und Vogelberingung begeistert, wobei ihm stets die Devise „Arbeit in engem Raum auf weite Sicht“ wichtig war. Übrigens ist SUNKEL 1924 der erste wissenschaftliche Vogelwart auf der Insel Mellum gewesen. Außer seinen faunistischen Buchveröffentlichungen (Die Vogelfauna von Hessen, Eschwege 1926 – seine Dissertation – sowie Die Vögel Hessens, zusammen mit L. GEBHARDT, Frankfurt a. M. 1954) gibt SUNKEL seit 1933 (in gedruckter Form) die in unregelmäßigen Abständen erscheinende Zeitschrift Der Vogelring heraus, in der er sehr viele eigene, zum großen Teil praktische Arbeiten publiziert hat.

Todesfall

Dr. FRITZ NEUBAUER, Museumsdirektor a. D., geboren 16. April 1891 in Ortelsburg, gestorben 28. Februar 1973 in Heidelberg-Kirchheim, lebte seit 1904 im Rheinland (10 Jahre am Museum Alexander Koenig tätig) und gehörte seit 1948 dem Städtischen Museum Wiesbaden an. Seine Hauptarbeit betraf die Vögel der ehemaligen Rheinprovinz (1924, 1957), doch galten seine Untersuchungen auch der Ukraine, Masuren, Hessen, Oberitalien usw. Begabung im Zeichnen und Malen kam seinen Veröffentlichungen (und denen vieler anderer) zugute. Zwischen dem allseits geschätzten Kollegen und den Vogelwarten bestanden gute Kontakte.

Ornithologisches Kolloquium in Brüssel

Zur Feier ihres zehnjährigen Bestehens veranstaltet die belgische Gesellschaft für ornithologische Studien „Aves“ am 6. und 7. Oktober 1973 in Brüssel ein Kolloquium unter dem Thema: Aktuelle ornithologische Probleme. Anfragen und Anmeldungen werden erbeten an den Präsidenten Dr. A. RAPPE, 43, Avenue des Constellations, B 1200 Brüssel, Belgien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [27_1973](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten 72](#)